

# Pack die Badehose ein ...



Viele Bürger suchen aktuell wegen der Hitze die Nähe von Seen, um sich abzukühlen. Gegen derartige Freizeitaktivitäten habe die Rosenheimer Polizei selbstverständlich keinerlei Einwände, sagt diese am heutigen Montag – trotzdem aber habe man im Bereich des Happinger Ausees innerhalb von nur drei Stunden am gestrigen Sonntag 100

Verwarnungen ausgesprochen müssen! Denn die meisten Fahrzeuge der Badegäste seien verbotswidrig im Halteverbot gestanden ...

Aber genau die Haltverbote am See und das Freihalten der Not-/Rettungswege könnten schlimmstenfalls überlebenswichtig sein, so die Polizei weiter. Können Rettungsfahrzeuge den Einsatzort nicht oder nur über lange und zeitaufwändige Umwege erreichen, drohen Gesundheitsgefahren für Hilfesuchende oder Personen in Not.

In den Rettungswegen parkten ebenfalls mehrere Fahrzeuge und die Polizei begann mit Abschleppungen und versuchte die Fahrer zu erreichen, damit diese Wege wieder frei befahrbar sind. Sämtliche Fahrer seien zeitnah erreicht worden und es sei zu keinen Abschleppungen gekommen.

**Die Polizei appelliert an alle, sich an die Verkehrsvorschriften zu halten – auch im Bereich von Badeseen.** Die Kontrollmaßnahmen würden, wie auch die Jahre schon zuvor, weiter intensiv und konsequent durchgeführt, heißt es heute.